



Landesseniorenvertretung NRW e. V. ♦ Friesenring 32 ♦ 48147 Münster

Geschäftsstelle:
Friesenring 32
48147 Münster

Tel.: 02 51 / 21 20 50
Fax: 02 51 / 200 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de

Münster, 22. Februar 2014

Pressemitteilung

So geht es auch - LSV NRW unterstützt engagierte Seniorin

Einsatz für Mütterrente erfuhr verdiente Wertschätzung

Dass sich unabhängiges politisches Engagement lohnt, dass es etwas erreichen kann und nicht zuletzt auch Wertschätzung erfahren lässt, das erlebte jetzt die Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW), Gaby Schnell, bei einem ganz besonderen Tag in der Bundeshauptstadt: Sie begleitete das Ehepaar Günter und Anneliese Kaps aus Jever bei der Übergabe von Unterschriften-Listen zur „Mütterrente“.

Die 76-jährige Anneliese Kaps hatte Anfang 2013 eine Unterschriftenaktion ins Rollen gebracht, um auch Müttern von vor 1992 geborenen Kindern die den „jüngeren Müttern“ zugestanden Rentenpunkte zukommen zu lassen. Gaby Schnell: „Dabei hat sie viele Organisationen in ganz Deutschland telefonisch und per E-Mail davon zu überzeugen versucht, dass wir älteren Bürgerinnen und Bürger in dieser Sache aktiv werden müssen. Wir als Landesseniorenvertretung haben das Anliegen unterstützt.“ Anneliese Kaps sammelte tausende Unterschriften, wozu die Landesseniorenvertretung rund 8000 aus Nordrhein-Westfalen beisteuern konnte. Alle Unterschriften gingen nach Berlin und brachten die „Mütterrente“ auf die Agenda der CDU/CSU.

Gaby Schnell setzte sich dafür ein, dass die engagierte Frau Kaps in Berlin vom Arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Karl Schiewerling, MdB, empfangen wurde. Der nahm sich viel Zeit für die Besucher, für deren Einsatz er großes Interesse und hohe Wertschätzung zeigte. „Ich habe mich sehr gut gefühlt in Berlin“, so resümierte die überwältigte Anneliese Kaps schließlich nach dem Tag, an dem sie und ihr Mann erlebt hätten, dass sich Einsatz lohne, er anerkannt und gewürdigt werde.

„Ich habe diesen Tag auch genutzt, um auf die Bedeutung der 16 Landesseniorenvertretungen hinzuweisen, in denen über 1.300 kommunale Seniorenvertretungen zusammengeschlossen sind“, so Gaby Schnell. Frau Kaps konnte sich mit Ihrem Anliegen an diese

einzigartige Struktur unabhängiger, freiwillig politisch engagierter Älterer wenden. „Da aber der Zusammenschluss auf Bundesebene (BAG LSV) seit Jahren keine kontinuierliche öffentliche Unterstützung mehr bekommt, habe ich Karl Schiewerling um seinen Einsatz für die finanzielle Förderung der BAG LSV gebeten. Denn ohne die unabhängige politische Partizipation Älterer kann die ‚Gestaltungsaufgabe Alter‘ nicht im Sinne einer solidarischen Gesellschaft für alle Generationen gelingen“. Gelungen allerdings war die Anerkennung für Anneliese Kaps – ganz sicher auch stellvertretend für viele „einfache“ Bürger, die sich oft im Hintergrund für wichtige Themen engagieren. „Das einmal mit zu ermöglichen, dafür hat sich mein Ehrenamt schon gelohnt“, sagt Gaby Schnell zufrieden.

Gaby Schnell
Vorsitzende der LandesseNIorenvertretung NRW